

# presse

---

## Investorenwerbung in den neuen Ländern abgesichert

*Thomas Jurk, zuständiger Berichterstatter:*

**Der Haushaltsausschuss hat in der gestrigen Bereinigungssitzung den Etat des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie um sechs Millionen Euro angehoben, um die Finanzierung der Investorenwerbung für die neuen Länder sicherzustellen.**

„Mit dem Beschluss ist gewährleistet, dass der Bundesgesellschaft Germany Trade and Invest (GTI) weiterhin fünf Millionen Euro für die Anwerbung ausländischer Investoren für Ostdeutschland zur Verfügung stehen. Außerdem kann die Arbeit der Wirtschaftsfördergesellschaften der neuen Länder jetzt zusätzlich mit bis zu einer Million Euro vom Bund unterstützt werden.

Ich freue mich, dass es gelungen ist, die Fördermaßnahmen des Bundes zur Investorenwerbung in Ostdeutschland finanziell abzusichern. Dies ist wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung der ostdeutschen Länder und sichert Arbeitsplätze. Nun gilt es, die guten Standortbedingungen in den neuen Ländern - moderne Infrastruktur, exzellente Forschungslandschaft sowie Marktzugänge nach West- und Osteuropa - noch bekannter zu machen und geeignete Investoren zu gewinnen.“